

	<p>Object: Der Dichter Caesar Flaischlen am Schreibtisch</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Alte Nationalgalerie</p> <p>Inventory number: NG 32/59</p>
--	---

Description

»Caesar Flaischlen in Verehrung und Freundschaft, Mai 1912 von Linde-Walther« heißt es auf der Rückseite des Bildes, das den ehemaligen Redakteur des »Pan« konzentriert bei der Arbeit zeigt. Das Bild, das aus dem Nachlaß des Dargestellten 1959 in die Sammlung der Nationalgalerie kam, zählt damit zu der Gruppe der Freundschaftsbilder, die Linde-Walther um 1910 malte. Der Schriftsteller, Dichter und Journalist Cäsar Flaischlen (1864–1920), der auch unter dem Pseudonym C. F. Stuart veröffentlichte, stand der renommierten Berliner Kunstzeitschrift »Pan« von 1895 bis 1900 vor. Linde-Walther erfaßte den Freund am Schreibtisch, im Gegenlicht des hohen Fensters und in vom französischen Impressionismus beeinflusster deutlich farbiger und kräftiger Palette und skizzenhafter Pinselschrift. Vgl. in der Nationalgalerie auch das Bildnis Heine Raths (Inv.-Nr. A II 286) und Bernhard Gutmanns (Inv.-Nr. NG 36/65). | Regina Freyberger

Basic data

Material/Technique:	Öl auf Leinwand
Measurements:	Höhe x Breite: 67 x 47 cm; Rahmenmaß: 80,5 x 61,5 x 6,5 cm

Events

Painted	When	1912
	Who	Heinrich Eduard Linde-Walther (1868-1939)
	Where	